

135. Doppelbett von gedrehtem Holz. Portugiesisch, 17. Jahrh. (Herr v. Falbe.)
136. Cabinet auf Tischchen, im Innern mit Elfenbein reich incrustirt. Italienisch, 16. bis 17. Jahrh. (Herr Antikenhändler Zelebor.)
137. Standuhr mit ornamentirt getriebenem Blatte in Blech. Deutsche Arbeit, 17. Jahrh. (Museum.)
138. Schubladkasten mit figuralen Darstellungen, Chinoiserien, Vögeln etc. in Holz und Elfenbein. Holländisch, 18. Jahrh. (Herr Antikenhändler Zelebor.)
139. Kästchen, incrustirt mit Elfenbeinornamenten. Italienisch, 17. Jahrh. Dazu ein Gestelle. (Herr Graf Nakò.)
140. Weihbrunnkessel mit der Figur eines betenden Kindes, reich geschnitzt und vergoldet. Italienisch, 16. Jahrh. (Herr Graf Ernst Hoyos.)
141. 142. Zwei kleine vergoldete Bilderrähmchen. 18. Jahrh. (Museum.)
143. Cabinet auf Säulentischchen, die Vorderseite mit Elfenbein und Stiftnosaik ornamental decorirt. 17. Jahrh. (Herr v. Rosenberg.)
144. Crucifix des 17. Jahrh., die Christusfigur von Elfenbein geschnitzt, das Kreuz mit Schildpatt belegt. (Herr M. Blum in Wien.)
145. Bilderrahmen (mit Dürer's Holzchnittportrait Max I.), vergoldet. Styl vom Schluss des 18. Jahrh. (Museum.)
146. Vitrine mit Landschafts-Malereien auf Holz. Portugiesisch, 18. Jahrh. (Herr v. Falbe.)
147. Niederes Tischchen mit eingelegten Ornamenten in Holz und Schildpatt. 17. Jahrh. (Derselbe.)
148. Toilettespiegel mit Figuren und Ornamenten geschnitzt, mit Inschriften. Französisch, 17. Jahrh. (Excell. Graf Edmund Zichy.)
149. Tisch, reich eingelegt mit buntem Holz. 18. Jahrh. (Derselbe.)
150. Kleine Hochzeitstruhe, polirt und mit eingelegter Arbeit in Zink, Elfenbein und Holz. Datirt 1611. (Herr Aug. Grotian in Wien.)
151. Trumeaukästchen mit Bronzebeschlägen und eingelegter Arbeit. 18. Jahrh. (Excell. Graf Edmund Zichy.)
152. Bilderrahmen, geschnitzt und vergoldet. Deutsche Arbeit des 17. Jahrh. (Herr Graf Ernst Hoyos in Wien.)
153. Aehnlicher Schrank wie 69. (Herr Eugen Miller von und zu Aichholtz in Wien.)
- 154—157. Verschiedene Lehn- und Armstühle mit geschnittenem Lederüberzug. Portugiesisch. (Antikenhändler Gebrüder Bourgeois in Heidelberg.)
158. Credenzkasten (Sacristeikasten), ornamentirt, mit geschnitztem Masswerk. 15. Jahrh. Aus Kärnthen. (Se. Durchl. Excell. Fürst Friedrich zu Liechtenstein.)
159. Cabinetkasten mit eingelegter Arbeit. 18. Jahrh. Geschenk der Königin Maria Leszcinska von Frankreich an eine polnische Familie. (Se. Durchl. Fürst August zu Liechtenstein.)
160. Commodekasten mit eingelegter Holzarbeit, 3 Schiebläden. 18. Jahrh. (Se. Durchl. Excell. Fürst Friedrich zu Liechtenstein.)
161. Schreibtisch, Boule-Arbeit, Schildkrot mit Metalleinlagen. 18. Jahrh. (Derselbe.)
162. Commode, Boule-Arbeit, Schildkrot mit Metalleinlagen. 18. Jahrh. (Derselbe.)
163. Spiegel von Holz geschnitzt, mit Christusfigur (ursprünglich Bilderrahmen), datirt 1595, deutsche Arbeit aus Steiermark. (Frau v. Littrow-Bischof in Wien.)
164. Tisch mit Kugelfüssen. 16. Jahrh. (Fürst Johann von und zu Liechtenstein.)
165. Armstuhl mit reichem Schnitzwerk in Holz. 17. Jahrh. (Herr Graf Nakò.)
166. Truhe mit eingelegter Holzarbeit. Tirolisch, 16. Jahrh. (Herr Schaffranek in Wien.)
167. Niederer Wandschrank, mit verschiedenfarbigen Holzgattungen figural und ornamental eingelegt. Kölnische Arbeit des 16. Jahrh. (Herren Gebr. Bourgeois.)
168. Vordertheil einer geschnitzten Truhe mit Darstellung des Stammbaumes Christi. Deutsch, 16. Jahrh. (Dieselben.)
169. Thürchen eines geschnitzten Schrankes altbemalt, mit einem Medaillonbrustbilde und Ornament. Deutsch, 16. Jahrh. (Dieselben.)
170. Thürchen eines geschnitzten Schrankes mit männlichem und weiblichem Porträt. Deutsch, 16. Jahrh. (Dieselben.)
171. Länglich-ovale Cassette von Lack und gemalt, holländ. Arbeit des 17.—18. Jahrh. in der Art japanesischer Lackmöbel. (Herr M. Blum in Wien.)
172. Wandschrank geschnitzt, von architektonischem Aufbau, in mehreren Holzgattungen ausgeführt. Deutsche Arbeit des 17. Jahrh. (Herr Prof. Bäumer in Wien.)
173. Polirtirter Wandschrank mit Säulen und Engelsköpfen. Deutsch, 17. Jahrh. (Derselbe.)
174. 175. Zwei Lehnstühle mit buntem Holzmosaik eingelegt in der Art wie 167. (Herren Gebr. Bourgeois.)
176. Gothischer Schrank mit feingeschnitzten Füllungen ornamentalen Charakters. 15. Jahrh. Aus der Gegend von Düsseldorf. (Dieselben.)